

Persönliche Einladung

Montag, 8. Juni 2015, 17.00 Uhr, Herisau Buchlesung mit musikalischer Umrahmung und Apéro



Das Amt für Gesellschaft vernetzt mit der PLATTFORM im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagements in Appenzell Ausserrhoden Fachleute, Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Interessierte an Gesellschaftsfragen. Die PLATTFORM diskutiert gesellschaftlich relevante Themen, setzt Impulse und ist Sensorium für gesellschaftliche Entwicklungen und Trends.

Thema PLATTFORM 07

Fremde Heimat

Soweit die Positionen der Menschen zu Migration und Integration manchmal auseinander zu liegen scheinen, es sind die gleichen Themen und Gefühle, die sie umtreiben. Und ob einheimisch oder heimisch, ihre Heimat ist ihnen zuweilen fremd.

Wie viel Identität braucht es, um sich auf das Andersartige einlassen zu können? Und wie viel Fremdes ist nötig, um Identität zu erleben und zu spüren?

Partizipation heisst das vermeintliche Zauberwort – stehend für Anteilnahme, Neugier, Beteiligung, Einfühlungsvermögen, Mitarbeit – dies nur einige Synonyme dafür. Partizipation kann nur aus beidseitigem Interesse entstehen, durch Lust, sich «aufeinander einzulassen», durch die Offenheit, Bereicherung und Vielfalt zu erleben und

weiter zu geben. Es braucht jene, die Türen öffnen, die anderen, die hineingehen. Die unsichtbaren Barrieren entstehen nicht nur aufgrund nationaler, kultureller oder ethnischer Zugehörigkeit. Auch weitere individuelle Verschiedenheiten wie Alter, Geschlecht, Weltanschauung oder Lebensstil fordern uns im Alltag heraus und eröffnen Handlungsoptionen.

Was heisst Partizipation und was kann sie bewirken? Die **PLATTFORM 07** lädt Sie zu einem Perspektivenwechsel ein, anhand einer wunderbaren Geschichte der Migrantin und Buchautorin, **Irena Brežná**. Sie inspiriert uns mit ihrer «Liebeserklärung» an ihre fremde Heimat und gibt Anregung, wie wir uns in diesem Spannungsfeld der Gefühle von Heimat und Fremde lustvoll bewegen können.

Aus dem Klappentext von «Die undankbare Fremde»:

«Wir liessen unser Land im vertrauten Dunkel zurück und näherten uns der leuchtenden Fremde.» Im Jahr 1968 beginnt Irena Brežnás Roman, der auf engstem Raum Verletzung und Aufbegehren, Spott und Hohn, schwarzen Humor, Poesie, Menschlichkeit und Versöhnung vereint. Die Erzählerin verschlägt es in die Schweiz, einen sicheren Hafen von bizarrer Saturiertheit, ein von Zäunen verstelltes Paradies voller Ordnungshüter und Kehrmaschinen – zu viel Widerspruch für ein Mädchen wie sie. Nach vielen Zusammenstössen findet sie einen Ausweg...

Programm

17.00

Begrüssung

Tanja Truniger, Amt für Gesellschaft

17.15

Buchlesung mit musikalischer Umrahmung

Irena Brežná und Viktor Pantiouchenko

18.45

Netzwerk-Apéro

20.00

Abschluss

Autorin und Musik

Irena Brežná, Autorin

wurde 1950 in Bratislava, Tschechoslowakei, geboren. 1968 emigriert sie in die Schweiz. Nach dem Studium an der Universität in Basel arbeitet sie als Psychologin, Dolmetscherin, Journalistin, Kriegsreporterin in Tschetschenien, Menschenrechtlerin und Schriftstellerin. Sie schreibt auf Deutsch und thematisiert oft das Fremde. Für ihre Arbeit wurde sie mit zahlreichen publizistischen und literarischen Preisen ausgezeichnet. 2012 erhielt sie für ihren Roman «Die undankbare Fremde» den Eidgenössischen Preis für Literatur. Sie hat zwei Söhne und lebt in Basel. www.brezna.ch

Viktor Pantiouchenko, Musiker

wurde in Lebedin, Ukraine, geboren. Er ist Akkordeonist und Kontrabassist und war Mitglied des Symphonieorchesters Moskau. Seit 1990 lebt er in Basel.

www.pauwau.ch

Wann und wo



Die PLATTFORM 07 richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und Politik, des Kantons und der Gemeinden. von Non-Profit- und Fachorganisationen sowie die interessierte Öffentlichkeit

Der Anlass ist kostenlos.

Von wem Amt für Gesellschaft

Anmeldung

Bitte bis spätestens 31. Mai 2015

per E-Mail / Telefon

mittels online-Formular www.ar.ch/gesellschaft gesellschaft@ar.ch / 071 353 64 26